

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 15. November 2022:

Gehwegparken an der Kreuzung Hans-Mielich-Straße/Konradinstraße und Hans-Mielich-Straße/Jamnitzerstraße verhindern – Gehwegnasen umbauen

Der BA18 möge beschließen:

Das zuständige Referat wird gebeten, geeignete Umbaumaßnahmen (z.B. Poller, Bepflanzungen) an den Gehwegnasen der Kreuzungen Hans-Mielich-Straße/Konradinstraße sowie Hans-Mielich-Straße/ Jamnitzerstraße zu ergreifen, so dass Gehwegparken dauerhaft verhindert wird.

Begründung

An den Kreuzungen Hans-Mielich-Straße/ Konradinstraße sowie Hans-Mielich-Straße / Jamnitzerstraße besteht oftmals das Problem, dass die Gehwege durch Kraftfahrzeuge zugeparkt sind. Besonders problematisch ist das Parken im Bereich von Gehwegnasen als Quermöglichkeit von Fußgänger*innen. Eine Tolerierung dieses Sachverhalts kann nicht akzeptiert werden.

Das Halten und Parken auf dem Gehweg ist nach § 12 Abs. 4 StVO grundsätzlich untersagt. Eine Ausnahme davon ist, wenn das Parken auf dem Gehweg ausdrücklich erlaubt ist. Dies ist jedoch an den Kreuzungen Hans-Mielich-Straße / Konradinstraße und Hans-Mielich-Straße / Jamnitzerstraße definitiv nicht der Fall.

Zu dem grundsätzlichen Wunsch nach Durchsetzung der derzeit geltenden Rechtsnormen kommt hinzu, dass durch das Gehwegparken der Platz auf dem Gehweg erheblich verkleinert wird. Besonders problematisch ist das Gehwegparken an den Gehwegnasen mit Fußgängerübergängen. Denn dadurch werden Fußgänger*innen – so auch Eltern mit Kinderwagen und Kinder - beim Bestreiten ihres Weges behindert. Durch das Ausweichen auf die Straße können äußerst gefährliche Situationen entstehen.

Bei der Kreuzung Hans-Mielich-Straße / Konradinstraße ist auffallend, dass der DHL-Paketwagen oft den Fußgängerübergang versperrt. Hier wäre es ergänzend hilfreich, eine Lieferzone auszuweisen.